VERORDNUNG (EWG) Nr. 2098/92 DER KOMMISSION

vom 24. Juli 1992

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1616/92 mit Einzelbestimmungen zur unentgeltlichen Lieferung von Nahrungsmitteln an die Bevölkerung von Albanien nach der Verordnung (EWG) Nr. 1567/92 des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1567/92 des Rates vom 15. Juni 1992 über eine zweite Dringlichkeitsmaßnahme zur Lieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an die Bevölkerung Albaniens (1),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1738/92 (3), insbesondere auf Artikel 7,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates vom 21. Juni 1976 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 674/92 (5), insbesondere auf Artikel 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2205/90 (7), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1616/92 der Kommission (8) wurden die Durchführungsbestimmungen für die sofortige Lieferung von Nahrungsmitteln nach Albanien erlassen.

Eine Überprüfung hat ergeben, daß Artikel 8 Absatz 2 ungenau abgefaßt ist.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1616/92 erhält folgende Fassung:

„(2) Bei einer Ausschreibung gemäß Artikel 2 Absatz 3 dieser Verordnung muß der Bieter vor Verschiffung der Ware eine Liefersicherheit leisten. Die Höhe der Sicherheit entspricht dem Interventionsankaufspreis der Gesamtmenge des als Sachleistung zugeschlagenen Grunderzeugnisses einschließlich der monatlichen Zuschläge vom Monat der Einreichung der Angebote und zuzüglich 10 %."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Juli 1992

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 166 vom 20. 6. 1992, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 180 vom 1. 7. 1992, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 73 vom 19. 3. 1992, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 9.
(8) ABl. Nr. L 170 vom 25. 6. 1992, S. 18.